

PRESSEMITTEILUNG
Nürnberg, 16.05.2023

Die Wohnwende beginnt im Kopf: das RENN.süd-Forum 2023 in Ulm

Ulm, 16. Mai 2023 – „Kaum ein anderes Thema steht aktuell so sehr im Streit wie das Wohnen“, bemerkte Ulms Oberbürgermeister Czisch treffend in seinem Grußwort. Steigende Mieten, Zinsen und Baupreise und die Notwendigkeit des Klimaschutzes stellen uns als Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Können wir sie bewältigen? Das RENN.süd-Forum 2023 lieferte eine optimistische Antwort: ja – wenn wir den Mut haben, ausgetretene Pfade zu verlassen.

Über 70 Teilnehmer*innen aus Baden-Württemberg und Bayern trafen sich am 12. Mai im Ulmer Haus der Begegnung, um Alternativen und Lösungen für das Wohnen zu diskutieren.

Den Auftakt des Forums machte Prof. Dipl. Ing. Susanne Dürr mit einem Impulsvortrag zur Zukunft des Wohnens. Sie betonte, dass unsere Leben sich grundlegend geändert haben und wir Wohnformen schaffen müssen, die zu unseren vielfältigen Lebensentwürfen passen.

Praxisnahe Einblicke gaben Expert*innen wie Dr. Frank Pinsler, Christian Stupka, Sabine Herrmann und Gernot Pohl, die über die Herausforderungen und Möglichkeiten in ihren jeweiligen Bereichen sprachen. Von der Notwendigkeit einer langfristigen kommunalen Wohnungs- und Bodenpolitik, über die Reduzierung des Flächenverbrauchs, bis hin zur Bedeutung von selbstorganisierten Wohngruppen und öffentlichen Räumen – die Bandbreite der Themen war breit und zeigte die Komplexität der Wohnwende auf.

Im Anschluss an die Mittagspause bot das Forum fünf Themenworkshops an, in denen praktische Erfahrungen geteilt und Ansätze zur Wohnwende diskutiert wurden. Die Palette war vielfältig und reichte von der Wichtigkeit von Genossenschaften und Kommunen als Akteure auf dem Wohnungsmarkt bis zur zentralen Rolle von Bürgerbeteiligung. Dazu wurden innovative Formate wie ein kooperatives Planspiel und ein virtuelles Engagiertennetzwerk vorgestellt.

„Das Wohnen ist in der Krise – und genau darin liegt die Chance zur Veränderung“, fasst Silke Timm vom RENN.süd-Team den Tenor des Forums zusammen. „Ein bloßes ‚weiter so‘ ist nicht mehr möglich. Es braucht neue Ideen und Konzepte. Und das Forum hat eindrucksvoll gezeigt, dass diese bereits vielerorts existieren und praktiziert werden.“

Die detaillierten Ergebnisse des Forums werden zeitnah online auf <https://www.renn-netzwerk.de/sued> und in der Publikationsreihe „Wandel gemeinsam gestalten“ veröffentlicht.

Das Programm der Veranstaltung ist [hier](#) nachlesbar.

Medien im Anhang:

- Titelbild RENN.süd-Forum



- Logo RENN.süd



Zeichen: ca. 3.800

Hintergrundinfo zum Veranstalter:

RENN.süd ist neben RENN.nord, RENN.mitte und RENN.west eine von vier regionalen Netzstellen. Diese wurden auf Empfehlung des Rates für nachhaltige Entwicklung (RNE) von der Bundesregierung ins Leben gerufen. Als RENN-Netzwerk unterstützen wir Aktivitäten aus der Zivilgesellschaft mit Bezug zu Nachhaltigkeitsstrategien des Bundes, der Länder und Kommunen, die zu einer nachhaltigen Transformation beitragen. RENN.süd umfasst die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg. RENN.süd greift mit dem diesjährigen Forum das aktuelle Schwerpunktthema "Bauen und Wohnen" des [Gemeinschaftswerkes Nachhaltigkeit](#) auf, das anknüpft an einen der sechs Transformationsbereiche der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Das "Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit" ist eine Initiative von Bund und Ländern und wird vom RNE koordiniert.

Pressekontakt

RENN.süd - Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitstrategien
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.
Silke Timm / Sandstr. 1 / 90443 Nürnberg
T. 0911 / 810129-15



EIN NETZWERK DES
 Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE

tim@lbe-bayern.de
www.renn-netzwerk.de